

Schachgemeinschaft Dortmund 1926

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Dortmund vom 11.06.2021

Eingeladen wurde per Veröffentlichung auf der Homepage der Schachgemeinschaft Dortmund am 03.05.2021 sowie per präzisierender Mail vom 07.06.2021 an die Postempfänger der Vereine der Schachgemeinschaft Dortmund vom Bezirksvorsitzenden Christian Goldschmidt.

Termin: Freitag, 11.06.2021, 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim der SF Brackel, Westfälische Str. 169, 44309 Dortmund

Alternativ: Einwahl über Zoom-Konferenztool

Top 0 Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahl

Gegen die hybride Ausrichtung der Versammlung und gegen die Einladung gab es keine Einwände.

Vor der Versammlung stellte der Bezirkskassierer Bernfried Schultz die Stimmberechtigung der folgenden Vereine fest:

Anwesend waren:

Schachgesellschaft Mengede 1922 (29 Stimmen)
Schachvereinigung Marten-Bövinghausen (55 Stimmen)
Schachfreunde Brackel 1930 (192 Stimmen)
Freier Sportverein von 1898 Dortmund (58 Stimmen)
Schachverein Eichlinghofen 1935 (47 Stimmen)
Schachunion Huckarde-Westerfilde (29 Stimmen)
Schachclub Wambel 77 (11 Stimmen)
SV Rochade Eving 25/64 (80 Stimmen)
Schachfreunde Schüren 77/87 (14 Stimmen)
Schachclub Doppelbauer Brambauer (40 Stimmen)
Schachclub Scharnhorst 2002 (15 Stimmen)

Die Anwesenden waren entweder direkt vor der Versammlung negativ auf Corona getestet oder konnten einen entsprechenden Impfnachweis vorlegen.

Per Zoom-Konferenz zugeschaltet waren:

Schachclub Hansa Dortmund (65 Stimmen)
Matt Inn Dortmund (22 Stimmen)
Schachfreunde Lünen 1993 (27 Stimmen)
Dortmunder Schachverein 1875 (70 Stimmen)
DJK Ewaldi Aplerbeck (37 Stimmen)

Die Schachfreunde Berghofen-Hörde (12 Stimmen) waren nicht anwesend. Bei den Abstimmungen waren die Vereine der Schachgemeinschaft Dortmund mit 791 von 803 Stimmen stimmberechtigt.

Top 1 Totenehrung

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind Siegfried Zill, Rainer Haupt, Hans-Joachim Feldmann, Dieter Gerke, Werner Teller, Ulrich Rutmann, Gerd Ziemek, Udo Jost, Helmut Kuttnick, Werner Aust, Babak Sohraby, Christoph Lauche, Werner Mai, Eugen Tautz, Joachim Buhl, Andreas Kropp, Erich Strauss, Roman Khess, Walter Klepping, Ralf Goerke, Peter Schrubba, Hans Klein und Heinz Tritt verstorben. Ihnen zu Ehren wurde eine Schweigeminute abgehalten.

Top 2 Berichte des Vorstandes

Der Bezirksvorsitzende Christian Goldschmidt berichtete über die in den Monaten ohne Lockdown verbliebenen Aktivitäten. Hierzu zählt die Zusammenarbeit mit dem Dietrich-Keuning-Haus. Dort konnte drei Mal ein zwangloses Schachturnier veranstaltet werden. Demnächst können dort ggf. größere Veranstaltungen organisiert werden.

Dagegen konnten bestimmte Vorhaben noch nicht umgesetzt werden. Dazu zählt ein geplanter Schachtreff in Dortmund-Mengede sowie eine Schach-AG am Mallinckrodt-Gymnasium. Das Saisonauftaktturnier musste ebenfalls abgesagt werden. Die Vorstandsklausur hat dagegen in abgespeckter Form stattgefunden. Hier wurden Ideen zu Hochschulschach entwickelt.

Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann musste nicht tätig werden.

Der Bezirksspielleiter Jürgen Beckers berichtete über die LiChess-Online-Turniere, bei denen zeitweise 86 Teilnehmer, in der Regel ca. 50 Teilnehmer am Start waren. Bei der Online-Mannschaftsblitzmeisterschaft gewannen die SF Brackel knapp vor DSV 1875 und SV Eichlinghofen. Die Online-Einzelmeisterschaft sicherte sich Michael Brockmann von SV Eichlinghofen.

Die verbliebenen Nahschach-Turniere wurden von SF Brackel gewonnen (Bezirk-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2019 und Viererpokal). Den Bezirks-Einzelpokal gewann Stefan Koth (DB Brambauer). Bezirks-Blitz-Einzelmeister wurde Hans-Werner Ackermann (SC Hansa).

Der Bezirkswertungsreferent Pit Schulenburg berichtete über die notwendig gewordene Zwischenauswertung. Eine ggf. Saisonfortsetzung würde als eigenes Turnier mit Restauswertung gewertet. Generell drohen bei der DWZ weiter verschärfte Datenschutz-Bestimmungen, die Deaktivierung bestimmter technischer Funktionen deutet darauf hin.

Der Bezirksjugendwart Wilfried Werner Jentzsch berichtete über die Turniere, die im Sommer und Herbst 2020 noch stattfinden konnten, vornehmlich in den Vereinsräumen der SF Brackel. Dagegen mussten viele Turniere, insbesondere in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, abgebrochen werden bzw. ausfallen.

Die Jugendversammlungen des SJNRW sowie die Jugendversammlung der SJR fanden statt. Dagegen waren die Versammlungen der Schachjugenden der SGDO und des SVR noch nicht möglich.

Anmerkung 05.07.2021: in einer früheren Version des Protokolls hieß es, die Jugendversammlung der SGDO habe stattfinden können. Dies war nicht der Fall.

Der Jugendschachbetrieb in Dortmund scheint verglichen mit dem Betrieb auf SVR-Ebene gut zu funktionieren. Fast ein Viertel der im SVR gemeldeten Jugendlichen sind Mitglied in einem Verein der SGDO.

Innerhalb der SGDO sind die SF Brackel bei den Mitgliederzahlen führend. Sie stellen 85 Jugendliche, gefolgt von 57 von Rochade Eving und 16 bei DSV.

Der Bezirkskassierer Bernfried Schultz hat den Teilnehmern der Versammlung den Kassenbericht 2020 zur Verfügung gestellt. Aus dem Kassenbestand soll eine Rücklage gebildet werden. Hierzu muss der Bezirksvorsitzende gegenüber der Sparkasse noch legitimiert werden. Ihm wird durch den Protokollführer Christian Jochmann ein unterschriebenes Exemplar des Protokolls der Bezirksversammlung 2018 (Wahl Christian Goldschmidt zum Bezirksvorsitzenden) zur Verfügung gestellt.

I.Allg. sind die Zahlungseingänge der Vereine an die Schachgemeinschaft nicht zu beanstanden. Die noch säumigen Vereine sind aufgefordert, die Abschläge zu entrichten.

Ein Vorschlag zur Rückerstattung von Beiträgen aufgrund entfallener Veranstaltungen im Corona-Zeitraum wurde diskutiert. Eine Rückerstattung kann nur vorgenommen werden, wenn ein entsprechender Antrag zur nächsten Mitgliederversammlung eine Mehrheit findet.

Top 3 Entlastung des Vorstandes

Der anwesende Kassenprüfer Friedrich Benz beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Top 4 Wahlen gem. Satzung

Christian Jochmann erklärte, als 2. Bezirksvorsitzender weiterhin zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Christian Jochmann wurde einstimmig als 2. Bezirksvorsitzender bestätigt und nahm die Wahl an.

Bernfried Schultz erklärte, als Bezirkskassierer weiterhin zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Bernfried Schultz wurde einstimmig als Bezirkskassierer bestätigt und nahm die Wahl an.

Jürgen Beckers erklärte, als 2. Bezirksspielleiter weiterhin zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Jürgen Beckers wurde einstimmig als 2. Bezirksspielleiter bestätigt und nahm die Wahl an. Er ist in Personalunion 1. und 2. Spielleiter. Sollte im Laufe der Amtszeit ein Interessent für das Amt des 2. Spielleiters auftreten, so könnte dieser kommissarisch beauftragt werden.

Pit Schulenburg erklärte, als Bezirkswertungsreferent weiterhin zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Pit Schulenburg wurde einstimmig als Bezirkswertungsreferent bestätigt und nahm die Wahl an.

Als neue Kassenprüfer wurden Jens Meinschien (DSV 1875) und Reinhard Driesner (Ewaldi Aplerbeck) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu Beisitzern im Spielausschuss wurden Klaus Lanwehr (DSV 1875), Ralf Gitschel (SV Eichlinghofen), Udo Marienfeld (DSV 1875), Wilfried Werner Jentzsch (SF Brackel) und Mike Ahlich (SVg Marten-Bövinghausen) einstimmig wiedergewählt.

Top 5 Ehrungen

Jürgen Schacht von SV Rochade Eving wurde für 60 Jahre Zugehörigkeit zu einem Schachverein ausgezeichnet.

Grundsätzlich kümmert sich Christian Goldschmidt um die Beschaffung und Anerkennung von Ehrungen, wenn diese anstehen.

Top 6 Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

Top 7 Etat 2021

Der Tagesordnungspunkt wurde zusätzlich zu den Punkten gem. Einladung aufgenommen. Hierzu wurden keine Einwände geäußert.

Der Etat 2021 wurde einstimmig angenommen.

Top 8 Verschiedenes

Im Vordergrund stand hier das weitere Vorgehen zur gestoppten Saison 2019/2021. Diese Saison ist offiziell bis 31.08.2021 verlängert worden. Am 29.06.2021 wird hierzu eine Versammlung des Verbands-Spielausschusses stattfinden. Der Bezirksspielleiter Jürgen Beckers bat die Vereine im Vorfeld und während der Versammlung um eine Einschätzung, inwieweit ein Weiterspielen gem. Ansetzung der Termine des SVR gewünscht / möglich ist. Die Umfrage ergab ein klares Meinungsbild. Die überwiegende Zahl der Vereine wünscht keine Fortsetzung, nur die Mannschaften SG Mengede 1 (Verbandsklasse 3), SF Brackel (Verbandsliga 1) und Marten-Bövinghausen (Verbandsliga 2) wären bereit zu einer Saisonfortsetzung. Mit diesem Stimmungsbild wird Jürgen Beckers in die VSA-Versammlung gehen.

Anmerkung: nach der Versammlung entstand ein Schriftwechsel von Jürgen Beckers mit dem Verbandsspielleiter Frank

Strozewski. Jürgen Beckers wird sich die Legitimation der Vereine einholen, um die ggf. definitive Ablehnung des Weiterspielens zu vertreten. Alternativ können sich die Vereine selbst an Frank Strozewski wenden.

Der Meldeschluss für die Mannschaftsaufstellung 2021/2022 wird im September 2021 liegen. Die Aufstellung der Mannschaften wird im Oktober 2021 vorgenommen. Der Beginn der Mannschaftswettbewerbe soll Mitte/ Ende Oktober (nach den Herbstferien) sein. Dies entspricht den Terminen des SVR.

Inwieweit ein normaler Ligabetrieb auf Ebene der SGDO aufgenommen werden kann, ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Eine Idee des Bezirksspielleiters ist die Durchführung einer Zwischensaison, bei der alle auf Bezirksebene vertretenen Mannschaften im Schweizer System 9 oder 11 Runden spielen. Die Möglichkeit einer erweiterten Ersatzstellung wird jedoch vermutlich nicht möglich sein, da die DTO dem entgegensteht.

Der Bezirksspielausschuss wird im Lichte der eingehenden Mannschaftsmeldungen endgültig über das weitere Vorgehen entscheiden.

Ggf. kann eine zentrale Endrunde am letzten Spieltag organisiert werden, evtl. im Dietrich-Keuning-Haus.

Alle Vereinsvertreter gaben eine Einschätzung der Lage des Schachlebens während der Pandemie ab. In vielen Vereinen wurde insbesondere zu Beginn der Pandemie Online-Schach gespielt. Dies wird jedoch nur begrenzt als echte Alternative wahrgenommen. Die Verluste an Mitgliedern halten sich in Grenzen. Teilweise gibt in den Spiellokalen Zutrittsprobleme aufgrund der Pandemie.

In manchen Vereinen wurden Außenveranstaltungen etabliert. So wies Christian Bommert etwa auf die Möglichkeit zum Besuch eines Schachbiergartens bei Rudi Dieckmann, Heydenrynschstr. 85 – Haltestelle Auf dem Brümer – hin. Hier wird donnerstags ab 18.30 in einer ehemaligen Lagerhalle gespielt. Der Zutritt ist auch für Schachfreunde aus anderen Vereinen möglich. Auch der SC Hansa berichtete von Außenveranstaltungen.

Der DSV 1875 hat ein neues Spiellokal: Ardeyschoppen, Im Rabenloh 15, 44139 Dortmund.

Aus dem SBNRW werden Projekte zur Mitgliedergewinnung angestoßen. Hier ist die Erlangung von Fördergeldern möglich. Auch die SGDO kann sich beteiligen, wenn sinnvolle Projekte der Vereine im Raum stehen. Grundsätzlich ist ein Schachboom möglich, wenn die Vereine entsprechende Schachmöglichkeiten anbieten. Es gilt, das Interesse an Online-Schach auf Nahschach zu übertragen.

Die Bezirks-Einzelmeisterschaft wird 2021 nicht mehr durchgeführt. Sie wird 2022 nach Möglichkeit nachgeholt. Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2021 soll am 01.11.2021 in Brackel stattfinden, ebenso in Brackel der Bezirks-Vierpokal und der Bezirks-Einzelpokal. Dagegen wird die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft nicht am 03.10.2021 in Brambauer stattfinden. Es soll eine Nachholung in 2022 falls möglich, bzw. eine Durchführung online geben.

Der 1. Bezirksvorsitzende schloss die Versammlung um 21.40 Uhr.

Dortmund, 16.06.2021

Christian Jochmann (Protokollführer)